


	Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a der StörfallV (12. BImSchV) für HKW Mitte	
--	--	---

1. Betreiber

BS|ENERGY
Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG
Taubenstraße 7
38106 Braunschweig

Betriebsbereich: Heizkraftwerk Mitte, Reiherstraße 3, 38114 Braunschweig

2. Vorschriften der Störfallverordnung und Anzeige

Der Betriebsbereich HKW Mitte unterliegt der unteren Klasse der StörfallV und wurde der zuständigen Behörde nach §7 angezeigt.

3. Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich

Die Kraftwerksanlage im HKW Mitte dient der öffentlichen Strom- und Wärmeversorgung. Hierzu erfolgt im Wesentlichen der Umgang mit Kohle, Erdgas, und Heizöl als Brennstoff. Heizöl wird im HKW Mitte in verschiedenen Tanks gelagert und, je nach Bedarf, zu den jeweiligen Kesselanlagen gefördert. Die Erdgasversorgung erfolgt durch direkten Anschluss an das Erdgasnetz.

Für den Betrieb der Rauchgasreinigung des Kohlekessels wird Ammoniak (NH₃) in Lagertanks unter Druck in flüssiger Form gelagert. Die Anlieferung zum HKW Mitte erfolgt per Bahnkesselwagen. Für die Nutzung des Ammoniaks in der Rauchgasentstickungsanlage (DeNO_x) wird dies über eine Verdampferstation, in geschlossenen Rohrleitungen, gasförmig zur DeNO_x-Anlage geleitet.


4. Beschreibung der vorhandene Stoffe

Im Sinne der StörfallV sind folgende relevante gefährliche Stoffe vorhanden:

Ammoniak (NH₃)

Ammoniak ist unter atmosphärischen Bedingungen ein farbloses, stechend riechendes Gas, das leicht in Wasser löslich ist. Ammoniak ist ein entzündbares Gas, ist giftig beim Einatmen, und verursacht schwere Verätzungen der Haut sowie schwere Augenschäden. Es kann bei geeigneter Konzentration ein explosionsfähiges Gemisch bilden, ist jedoch schwer entzündlich. Ammoniak ist umweltgefährlich.

Da Ammoniak eine für den Menschen sehr niedrige Wahrnehmungsschwelle besitzt, wird Ammoniak in der Regel durch seinen beißenden Geruch schon deutlich unterhalb für den Menschen gefährlicher Konzentrationen wahrgenommen. So ist es möglich, sich frühzeitig aus einer eventuellen Gefahrenzone zu entfernen. Ammoniakgas reagiert mit Feuchtigkeit und wird schwerer als Luft, es sammelt sich daher in Bodennähe.

	Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a der StörfallV (12. BImSchV) für HKW Mitte	
--	--	---

Leichtes Heizöl (HEL)

Leichtes Heizöl ist eine durchsichtige rote Flüssigkeit mit charakteristischem Mineralölgeruch (Dieselgeruch) die, abgesehen von der Rotfärbung, identisch ist mit Dieselkraftstoff. HEL ist brennbar, gesundheitsschädlich und umweltgefährlich. HEL ist schwer entzündlich, bildet jedoch zusammen mit oxidierenden Gasen brennbare Gemische, bei deren Abbrand es zur Ausbreitung von Rauchgasen, Wärmestrahlung und dem Austritt verunreinigter Löschmittel kommt.

Schweres Heizöl (HS)

Heizöl schwer ist eine bei Raumtemperatur salbenartige dunkle und brennbare Flüssigkeit mit charakteristischem Mineralölgeruch. HS ist gesundheitsschädlich und umweltgefährlich. HS ist schwer entzündlich, bildet jedoch zusammen mit oxidierenden Gasen brennbare Gemische. Beim Brand von HS kommt es zur Ausbreitung von Rauchgasen, Wärmestrahlung und ggf. zum Austritt verunreinigter Löschmittel.

5. Warnung und Verhalten der Bevölkerung bei Störfällen


Bei einem Störfall wird die Bevölkerung ausschließlich über behördliche Einrichtungen (z.B. Polizei) informiert und gewarnt. Beachten Sie Rundfunk- und ggf. Lautsprecherdurchsagen durch die Polizei. Die genauen Verhaltensregeln werden ereignisabhängig durchgesagt.

Allgemeines Verhalten bei Störfällen:

- Bleiben Sie von der Unfallstelle fern
- Entfernen Sie sich quer zur Windrichtung vom Gelände
- Halten Sie sich bei starkem Gas-/Brandgeruch nasse Tücher vor Mund und Nase
- Begeben Sie sich ins Haus bzw. in geschlossene Gebäude
- Bringen Sie Kinder ins Haus, holen Sie diese jedoch nicht aus der Schule oder Kindergarten ab.
- Schließen Sie Türen und Fenster und schalten Lüftungen/Klimaanlagen aus
- Suchen Sie höhergelegene Räume auf
- Dichten Sie Tür-/Fenster Ritzen mit feuchten Tüchern ab
- Helfen Sie Behinderten, Kindern und alten Menschen, nehmen Sie ggf. Passanten auf
- Schalten Sie das Radio ein und achten auf Durchsagen
- Folgen Sie den Anweisungen von Feuerwehr, Polizei und der zuständigen Behörden

6. Überwachung

Die letzte Inspektion des Betriebsbereichs nach Störfall-Verordnung hat am 13.07.2022 stattgefunden. Informationen zum entsprechenden Überwachungsplan können beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt eingeholt werden.

	<p style="text-align: center;">Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a der StörfallV (12. BImSchV) für HKW Mitte</p>	
--	---	---

7. Weitere Informationen

Weitere Informationen können bei der zuständigen Behörde eingeholt werden.
Zuständige Behörde ist das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig,
Ludwig-Winter-Str. 2, 38120 Braunschweig.